

Schwyz, 3. April 2019

Wer wäre Träger einer vereinten Mittelschule Innerschwyz?

Beantwortung der Kleinen Anfrage KA 8/19

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 15. März 2019 haben die Kantonsräte Dominik Blunschy, Matthias Kessler und Jonathan Prelicz folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Das Bildungsdepartement hat im Oktober 2018 die Öffentlichkeit darüber informiert, dass eine Zusammenlegung der eigenen Kantonsschule Kollegium Schwyz mit der Privatschule Theresianum Ingenbohl geprüft wird. In der Medienmitteilung ist von einer „vereinten Mittelschule Innerschwyz“ die Rede.

Unabhängig vom Standortentscheid stellt sich uns vorgängig die Frage, wie die Prüfung einer „vereinten Mittelschule Innerschwyz“ bezüglich Trägerschaft zu deuten ist. Bisher hat sich die Regierung weder für den Erhalt als öffentliche Kantonsschule noch gegenteilig geäußert. Wir hätten gerne Klarheit, wer im Falle eines Grundsatzentscheides für eine Zusammenlegung der beiden Schulen die Trägerschaft innehat. Hiermit bitten wir den Regierungsrat zur Klärung um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Es gibt im inneren und äusseren Kantonsteil je eine kantonale Mittelschule. Gedenkt der Regierungsrat, diese Aufteilung beizubehalten?*
- 2) Wer wäre der Träger der neuen Mittelschule, sollte es zu einer Zusammenlegung der Kantonsschule Kollegium Schwyz und des Theresianum Ingenbohl kommen?*
- 3) Kann sich der Regierungsrat öffentlich zur Trägerschaft einer Kantonsschule Innerschwyz bekennen?*

Wir bedanken uns beim Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.»

2. Antwort des Bildungsdepartements

2.1 *Es gibt im inneren und äusseren Kantonsteil je eine kantonale Mittelschule. Gedenkt der Regierungsrat, diese Aufteilung beizubehalten?*

Gemäss § 8 des Mittelschulgesetzes vom 20. Mai 2009 (SRSZ 623.110) wird im inneren und äusseren Kantonsteil je eine kantonale Mittelschule geführt. Der Regierungsrat sieht keine Veranlassung, diese Grundstruktur des Mittelschulwesens im Kanton Schwyz zu verändern. Auch unter Berücksichtigung einer allfälligen „vereinten Mittelschule Innerschwyz“ soll diese Aufteilung beibehalten werden.

2.2 *Wer wäre der Träger der neuen Mittelschule, sollte es zu einer Zusammenlegung der Kantonsschule Kollegium Schwyz und des Theresianums Ingenbohl kommen?*

Das Projekt „Neue Mittelschule Innerschwyz“, in welchem eine Zusammenführung der beiden Schulen im inneren Kantonsteil - der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) und des Theresianums Ingenbohl - geprüft und angestrebt wird, ist grundsätzlich ergebnisoffen. Für den Fall, dass es zu einer effektiven Zusammenführung der beiden Mittelschulen kommen sollte, wird diese neue Schule eine Kantonsschule sein.

2.3 *Kann sich der Regierungsrat hiermit öffentlich zur Trägerschaft einer Kantonsschule Innerschwyz bekennen?*

Mit einer Zusammenführung der bisherigen Bildungsangebote der KKS und des Theresianums Ingenbohl zu einer vereinten Mittelschule im Raum Innerschwyz verfolgt der Regierungsrat das in der Bildungsstrategie 2025 formulierte Ziel einer Optimierung des Bildungsangebotes im Mittelschulwesen des Kantons Schwyz. Kann dieses Ziel erreicht werden, so würde mit einer neuen Kantonsschule Innerschwyz ein vielfältiges und damit attraktiveres Bildungsangebot geschaffen.

Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Departementsvorsteher



Michael Stähli, Regierungsrat

Zustellung elektronisch: Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatskanzlei (3; Staatsschreiber, Sekretariat Kantonsrat, Informationsbeauftragter); Bildungsdepartement; Amt für Mittel- und Hochschulen; Stiftungsratspräsident des Theresianums Ingenbohl; Rektorat Kantonsschule Kollegium Schwyz; Rektorat Theresianum Ingenbohl; Medien.

Zustellung an die Medien: 4. April 2019